

PRESSEINFORMATION

Fortuna Fans sammeln 6.000 Euro für das Düsseldorfer Bündnis gegen Depression

Fortuna-Fans überreichen dem Düsseldorfer Bündnis gegen Depression einen Spendenscheck über knapp 6.000 Euro. Die Düsseldorfer Ultras hatten beim Spieltag gegen den FC Bayern München zu einer Spendenaktion im Kampf gegen Depression und Suizidalität aufgerufen.

Düsseldorf, 08.05.19 – Auf Initiative der Ultras Düsseldorf hatten die Fans nach dem Spiel gegen den FC Bayern München insgesamt 6.000 Euro zugunsten des Düsseldorfer Bündnisses v.a. über Becherspenden gesammelt. Bei einem Treffen im LVR-Klinikum Düsseldorf überreichte nun Marco Vorderstemann, Vorstandsmitglied des Supporters Club Düsseldorf e.V., mit einer Delegation von Fans symbolisch drei Spendenschecks über jeweils 1895 Euro an Prof. Dr. Tillmann Supprian, stellv. Vereinsvorsitzender des Düsseldorfer Bündnisses und stellv. Direktor des LVR-Klinikums Düsseldorf.

Prof. Supprian freute sich, dass es den Fans gelungen ist, so viel Geld anlässlich eines Fußballspiels zu sammeln: „Die Spende ist ein wertvoller Beitrag, um die Situation von Betroffenen zu verbessern. Wir sind für unsere Aufklärungs- und Beratungsarbeit und den Abbau von Vorurteilen gegenüber dieser Krankheit dringend auf Spenden angewiesen.“, so Supprian. „Zudem ist es die höchste Einzelspende die das Bündnis je erhalten hat.“ Auch Dr. Viktoria Toeller, Koordinatorin des Düsseldorfer Bündnisses, dankte den Ultras und dem Fanprojekt Düsseldorf für das Engagement und die tolle Unterstützung der Bündnisarbeit: „Das starke Engagement der jungen Leute in den letzten Wochen für unsere Arbeit gegen Depression ist beispiellos, ebenso wie die Summe, die sie eingesammelt haben“, erklärte Viktoria Toeller begeistert.

Ausgangspunkt der Aktion war eine Infoveranstaltung des Düsseldorfer Bündnisses im Haus der Jugend. Die Ultras Düsseldorf waren vor dem Hintergrund des Suizids eines Mitglieds der Fanszene vor sechs Jahren diesbezüglich auf das Düsseldorfer Bündnis zugegangen. Die Veranstaltung im Haus der Jugend fand eine große Resonanz, über 150 zumeist junge Mitglieder der Fanszene folgten der Einladung.

Hintergrund

Das Düsseldorfer Bündnis gegen Depression e.V. ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der die Ziele des eigentlichen Bündnisses fördert. Das Bündnis wurde 2005 auf Initiative der Landesärztekammer gegründet und hat seit 2007 seine Geschäftsstelle am LVR-Klinikum Düsseldorf. Im Bündnis engagieren sich Experten und in der Versorgung tätige Personen und Institutionen. Schirmherr des Bündnisses ist der Düsseldorfer Oberbürgermeister Thomas Geisel. Mit seinen vielfältigen Aktionen will das Bündnis für das – möglichst frühzeitige - Erkennen und eine vorurteilslose Behandlung von Depressionen sensibilisieren, die Bevölkerung über Symptome, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten aufklären und zur Verbesserung der Versorgung durch Vernetzung der Hilfsangebote und Entwicklung ergänzender Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffenen und Angehörige beitragen.



Geschäftsstelle – Düsseldorfer
Bündnis gegen Depression
Dr. Viktoria Toeller
LVR-Klinikum Düsseldorf
Kliniken der Heinrich-Heine-
Universität Düsseldorf
Bergische Landstraße 2
40629 Düsseldorf
Tel. 0211- 922-2766
Fax 0211- 922-2780
buendnis.depression@lvr.de